

Niederschrift Nr. 34/2024

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 11. Juni 2024, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, großer Saal

Anwesend:

1. Die Gemeindevertretung:

a) von der CDU-Fraktion

Doeller, Ursula

Hölscher, Thomas

Horneff, Björn

Körber, Julian

Mertins, Ulrike

Monschein-Richter, Nicole

Neunhoeffler, Margaret

Paschke, Sigrid

Steuernagel, Rainer

entschuldigt

entschuldigt

b) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Böttger, Magdalena

Diehl, Reinhold

Dr. Dilcher, Dominik

Dr. Frey, Linda

Keller, Benedikt

Koepp, Gerda

Pfeifer, Andre

Dr. Rehahn, Thomas

bis 21.05 Uhr

c) von der SPD-Fraktion

Dr. Breyer, Karl-Hermann

Breyer, Ruth

Hassan, Daria

Mörl, Ingo

Dr. Rädcl, Peter

Dr. Spahn, Peter

d) von der FDP-Fraktion

Bender, Marina

Bernhardt, Michael

Greve, Friederike

Werthmann, Frank

e) von der Fraktion SoKU-Links

Kraft, Kai

Rüdig, Nina

f) von der Fraktion FUCHS

Döring-Fischer, Sophie
Dr. Repp, Norbert
Strippel, Martin
Zwickler, Christoph

**ab 19.36 Uhr
bis 21.24 Uhr
ab 19.36 Uhr**

g) von der Fraktion Die Mühltaler

Dr. Härtner, Katja
Ostertag, Falko-Holger

h) von der Fraktion Beerwischer

Nolde, Klaus
Pritsch, Burkhard

**bis 21.18 Uhr
entschuldigt**

2. Vom Gemeindevorstand:

Starke, Niels Bgm.
Hahn, Wilfried Erster Beig.
Krieg, Alexander
Radimersky, Rainer
Buxmann-Hauke, Heidrun
Heymann, Edelgard
Dr. Sabais, Frank
Pauli, Charlotte
Adam, Gisela
Wojahn, Ulrich

**ab 19.35 Uhr
entschuldigt**

entschuldigt

3. Als Schriftführer/-in:

Hummel, Petra

Beginn der Sitzung: 19:32 Uhr

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden; insbesondere Herrn Starke zu seiner ersten Gemeindevertretersitzung als Bürgermeister.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Ulrike Mertins von der CDU-Fraktion für Herrn Bürgermeister Starke in die Gemeindevertretung nachgerückt ist und begrüßt diese.

Gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung sollen nachfolgende TOP ohne Aussprache erfolgen:

TOP 1, Drucks. 2024/071

TOP 6, Drucks. 2024/082.

Dagegen wird nicht gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel weist weiter darauf hin, dass ihm ein Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion vom 07.06.2024 wegen Fortführung des behindertengerechten Umbaus der Bushaltestellen, Drucks. 2024/089, vorliegt und verliest diesen. Zur Aufnahme auf die Tagesordnung ist eine 2/3-Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder, somit 25 Ja-Stimmen, erforderlich.

Herr Werthmann begründet die Dringlichkeit des Antrages der FDP-Fraktion wegen Fortführung des behindertengerechten Umbaus der Bushaltestellen, Drucks. 2024/089.

Nach einer Wortmeldung lässt Vorsitzender Steuernagel über die Aufnahme der Drucks. 2024/089 auf die Tagesordnung abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages der FDP-Fraktion vom 07.06.2024 wegen Fortführung des behindertengerechten Umbaus der Bushaltestellen, Drucks. 2024/089, auf die heutige Tagesordnung wegen fehlender 2/3-Mehrheit ab.

Abstimmungsergebnis:

wegen fehlender 2/3-Mehrheit abgelehnt

10 Ja-Stimmen

24 Nein-Stimmen

Vorsitzender Steuernagel erklärt, dass der Dringlichkeitsantrag nunmehr gemäß Geschäftsordnung als regulärer Tagesordnungspunkt für die nächste GVE-Sitzung vorgesehen wird.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

**TOP 1 IKEK-Änderung der Fördergebietsgrenze im Ortsteil Nieder-Beerbach
 Beschluss des erweiterten Fördergebiets
 Drucks.: 2024/071**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses und lässt darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Das Fördergebiet der Dorfentwicklung im Ortsteil Nieder-Beerbach wird um die beiden Liegenschaften in der Ludwig-Bauer-Straße 6 und 8 erweitert. Die Fördergebietskarte wird entsprechend geändert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

31 Ja-Stimmen

3 Enthaltungen

**TOP 2 Aufstellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Mühlthal gemäß
§ 112 Abs. 9 HGO zum 31. Dezember 2020
Hier: Korrektur des Aufstellungsbeschlusses
Drucks.: 2024/074**

Der Vorsitzende verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und lässt nach verschiedenen Wortmeldungen darüber abstimmen.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird mit einer Bilanzsumme von 81.931.373,08 €, einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von - 2.314.948,97 € und einem Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 597,91 € (Jahresüberschuss - 2.314.351,06 €) aufgestellt.**
- 2. Die Gemeindevertretung ist hiermit über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2020 unterrichtet.**

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

**TOP 3 Satzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Ge-
meinde Mühlthal - Obdachlosenunterkunftssatzung -
Drucks.: 2024/075**

Der Vorsitzende verweist auf die positive Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses sowie den aktuellen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und verliest diesen.

Herr Dr. Breyer begründet den Änderungsantrag für die SPD-Fraktion und erklärt diesen aufgrund der vorgelegten Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Satzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Gemeinde Mühlthal – Obdachlosenunterkunftssatzung – wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
31 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

**TOP 4 Bedarfsplanung 2024 der Kinderbetreuung gemäß § 30 HKJGB
hier: Vorstellung und Beschlussfassung über die Versorgungs-
grade
Drucks.: 2024/076**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderte Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses und weist darauf hin, dass über den in der Ausschusssitzung gestellten Änderungsantrag der Fraktion SoKU-Links auch heute abgestimmt werden soll.

Frau Rüdig begründet den Änderungsantrag und stellt gleichzeitig für ihre Fraktion den Antrag auf namentlich Abstimmung.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Frau Paschke den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

17 Ja-Stimmen

10 Nein-Stimmen

7 Enthaltungen

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel über den Änderungsantrag der Fraktion SoKU-Links gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	Enthaltung
Julian Körber	nein	Michael Bernhardt	nein
Ulrike Mertins	nein	Friederike Greve	ja
Nicole Monschein-Richter	Enthaltung	Frank Werthmann	ja
Margaret Neunhoeffer	nein		
Sigrid Paschke	nein	Kai Kraft	ja
Rainer Steuernagel	nein	Nina Rüdig	ja
Ruth Breyer	Enthaltung	Sophie Döring-Fischer	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	Enthaltung	Dr. Norbert Repp	ja
Daria Hassan	Enthaltung	Martin Strippel	ja
Ingo Mörl	Enthaltung	Christoph Zwickler	ja
Dr. Peter Rädcl	Enthaltung		
Dr. Peter Spahn	Enthaltung	Dr. Katja Härtner	nein
		Falko-Holger Ostertag	nein
Magdalena Böttger	ja		
Reinhold Diehl	Enthaltung	Klaus Nolde	nein
Dr. Dominik Dilcher	ja		
Dr. Linda Frey	ja		
Benedikt Keller	ja		

Gerda Koepf ja
Andre Pfeifer ja
Dr. Thomas Rehahn ja

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen
14 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen
9 Enthaltungen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

Kiga-Jahr 2025/26: angestrebter Versorgungsgrad U3 60%

Danach stellt der Vorsitzende die so geänderte Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses zur Abstimmung.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Bedarfsplanung 2024 mit den jeweils festgelegten, angestrebten Versorgungsgraden gemäß Anlage 1 wird zugestimmt, wobei für das Kiga-Jahr 2025/26 der angestrebte Versorgungsgrad U3 auf 60% festgelegt wird.

Die statistischen Daten über die Anzahl der Kinder in den Altersgruppen und die sich daraus ergebende Anzahl von Kindern in der U3 und der Ü3 Betreuung werden zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen
30 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

**TOP 5 Antrag der SPD-Fraktion vom 20.05.2024 wegen Prüfung der Verkehrssicherheit an der Odenwaldstraße
Drucks.: 2024/081**

Der Vorsitzende verweist auf die geänderte Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses.

Frau Breyer begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.
Nach einer Wortmeldung fasst die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

Der Bürgermeister wird gebeten, folgende Schritte zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Odenwaldstraße zu prüfen:

1. Die Fußgängerampel an der Odenwaldstraße vor der Waldstraße soll durchgehend betriebsbereit bleiben.
2. In diesem Bereich sollen beidseitig Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

33 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

**TOP 6 Antrag der SPD-Fraktion vom 20.05.2024 wegen Kostentransparenz für die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen
Drucks.: 2024/082**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und lässt darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird beauftragt,

1. den am 27.02.2024 schriftlich verteilten Bericht zur Digitalisierung von Verwaltungsprozessen im HuFA vorzustellen und Fragen dazu zu beantworten;
2. die für die Digitalisierung zu erwartenden Kosten für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 möglichst vollständig darzulegen;
3. zu prüfen, wie die Kosten der Digitalisierung ab 2025 in einem fachbereichsübergreifenden Projekt erfasst werden können, das dann budgetiert und überwacht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

32 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

**TOP 7 Antrag der Fraktion FUCHS vom 21.05.2024 wegen Erweiterung der Kompetenzen der Kommunen (Beitritt zur Bundesinitiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten")
Drucks.: 2024/083**

Der Vorsitzende erläutert, dass der Antrag in der Sitzung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses für erledigt erklärt wurde, da es bereits einen analogen Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.11.2022 gab, der nunmehr umgesetzt und der Bundesinitiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ beigetreten wurde.

Herr Zwickler begründet kurz den Antrag für die antragstellende Fraktion und erklärt, dass der Antrag als erledigt angesehen wird. Dagegen wird nicht gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Drucks. 2024/083 erledigt ist.

**TOP 8 Antrag der Fraktion FUCHS vom 21.05.2024 wegen attraktiven
Fußwegverbindungen
Drucks.: 2024/084**

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass er aufgrund der negativen Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses über die Originaldrucksache abstimmen lassen wird.

Herr Zwickler begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion und beantragt gleichzeitig namentliche Abstimmung.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Frau Neunhoeffler den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird gesprochen. Der Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

26 Ja-Stimmen

8 Nein-Stimmen

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 2024/084 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Antrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Julian Körber	nein	Michael Bernhardt	nein
Ulrike Mertins	nein	Friederike Greve	nein
Nicole Monschein-Richter	nein	Frank Werthmann	nein
Margaret Neunhoeffler	nein		
Sigrid Paschke	nein	Kai Kraft	ja
Rainer Steuernagel	nein	Nina Rüdig	ja
Ruth Breyer	nein	Sophie Döring-Fischer	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Dr. Norbert Repp	ja
Daria Hassan	nein	Martin Strippel	ja
Ingo Mörl	nein	Christoph Zwickler	ja
Dr. Peter Rädels	nein		
Dr. Peter Spahn	nein	Dr. Katja Härtner	nein
		Falko-Holger Ostertag	nein
Magdalena Böttger	ja		
Reinhold Diehl	ja	Klaus Nolde	nein
Dr. Dominik Dilcher	ja		
Dr. Linda Frey	ja		
Benedikt Keller	nein		
Gerda Koepp	Enthaltung		
Dr. Thomas Rehahn	Enthaltung		

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

10 Ja-Stimmen

21 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung die Drucks. 2024/084 abgelehnt hat.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beauftragt die Verwaltung der Gemeinde, die Wiederherstellung der in den einschlägigen Plänen – so etwa in dem Plan, der auf dem Schloßgartenplatz öffentlich ausgehängt ist – verzeichneten Fußwegverbindung zu prüfen und nach Vorlage an die Gemeindevertretung auch umzusetzen, die ungefähr am NRD-Friedhof beginnt und die unmittelbar an der Alten Dieburger Straße und rechtswinklig zu dieser endet, hier etwa 30 Meter südlich des Abzweiges in die Straße am Klingenteich.“

**TOP 9 Antrag (Prüfantrag) der FDP-Fraktion vom 20.05.2024 wegen Nutzung von HVO Diesel in Fahrzeugen des kommunalen Fuhrparks und weiteren öffentlichen Einrichtungen
Drucks.: 2024/085**

Der Vorsitzende verweist auf die Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses, die Drucks. 2024/085 für erledigt zu erklären.

Zwischenzeitlich liegt ein Änderungsantrag der FDP-Fraktion vor, der von Herrn Werthmann begründet wird. Gleichzeitig erklärt er, dass am Ende der Diskussion der Antrag aufgrund der vorgelegten Unterlagen erledigt erklärt wird.

Nach verschiedenen Wortmeldungen erklärt Herr Werthmann für die antragstellende Fraktion, dass die Drucks. 2024/085 bzw. der Änderungsantrag aufgrund der vorgelegten Unterlagen erledigt ist.

**TOP 10.a Bericht des Gemeindevorstandes
Verkehrskonzept**

Frau Böttger fragt, wann das Verkehrskonzept in der Gemeindevertretung vorgelegt wird.

Bgm. Starke teilt mit, dass zunächst ihm das Konzept seitens der Verwaltung vorgestellt wird und dieses dann anschließend in die politischen Gremien gehen soll.

**TOP 10.b Bericht des Gemeindevorstandes
Midkom**

Frau Böttger fragt, was der Einsatz eines Ersatzfahrzeuges bedeutet.

Bgm. Starke teilt direkt mit, dass bisher bei Ausfällen (z.B. Wartungsarbeiten, TÜV etc.) durch den bisherigen Dienstleister Firma ein Ersatzfahrzeug gestellt wurde, das Kosten in Höhe von 2.000,00 EUR verursachte. Dies könnte künftig mit dem Fuhr-

park der Gemeinde kompensiert werden. Auf Nachfrage erklärt Bgm. Starke, dass dies auch ein Pkw sein kann.

Herr Werthmann fragt, wie viele Fahrten durchgeführt bzw. wie viele Personen in den letzten Monaten befördert wurden, um die Kosten pro Fahrt abschätzen zu können. Bgm. Starke sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Weiterhin fragt Herr Werthmann, wie die Einstellung von Personal im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung möglich ist.

Bgm. Starke teilt direkt mit, dass die Fahrer erst nach Genehmigung des Haushaltes eingestellt werden können; ggf. können bereits im Vorfeld ärztliche Untersuchungen durchgeführt und/oder der Personenbeförderungsschein beantragt werden.

TOP 10.c Bericht des Gemeindevorstandes Einwegkunststofffondgesetz

Frau Böttger fragt, ob die zu erwartenden Einnahmen zweckgebunden sind und wie diese verwendet werden (z.B. mehr Mülleimer).

Bgm. Starke erklärt, dass diese nicht zweckgebunden sind.

TOP 11 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung schriftlich gestellten Anfragen

Es liegen noch etliche offene Anfragen vor.

Termine:

15.06.2024	19.30 Uhr	Vortrag des Arbeitskreises Heimatgeschichte „Zeitreise durch fünf Jahrzehnte - Wie der Steinbruch Wingertsberg seine Zukunft neu erfand“ im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
16.06.2024	10.30 Uhr	Fahrzeugübergabe und Gerätehausfest Feuerwehr Frankenhausen
19.06.2024	17.30 Uhr	Arbeitsausschuss Verschwisterungskomitee im Rathaus Nieder-Ramstadt
21.06.2024	19.00 Uhr	Johannisfeier des Vereins Freiwillige Feuerwehr Traisa e.V. auf dem Datterichplatz
06.07.2024	14.00 Uhr	Sommerfest der TG Traisa in der Ohlebachanlage

Der Antragschluss für die nächste GVE-Sitzung ist am 18.06.2024. Die Sitzung selbst findet am 09.07.2024 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt.

Schluss der Sitzung: 21:33 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:
